



EXECUTIVE BRIEFING

Warum Automobilhersteller und -zulieferer in modernes ERP investieren sollten

Moderne ERP-Systeme helfen Unternehmen auf der ganzen Welt, ihre Abläufe zu revolutionieren. Automobilhersteller und -zulieferer jeder Größenordnung setzen ERP-Technologie ein, um Geschäftsprozesse besser zu steuern – integriert und in Echtzeit.

Technologisch fortschrittliche ERP-Systeme sind eine lohnende Investition in die Abläufe, Effizienz, Informationen und Produktivität Ihres Unternehmens. Diese Verbesserungen sind letztlich auf jedes Merkmal eines modernen ERP-Systems zurückzuführen. Schließlich können Distributionsunternehmen durch sie ihre Produktivität und ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern und sind besser dafür aufgestellt, die Bedürfnisse ihrer Kunden zu erfüllen.

Was ist modernes ERP?

Die Ursprünge von ERP-Systemen reichen über 100 Jahre zurück und liegen etwa in der Zeit, als Henry Ford die Fließbandfertigung in der Autoindustrie einführte. Die im Deutschen als „klassische Losformel“ und im angelsächsischen Raum als „Economic Order Quantity“ (EOQ) bezeichneten Systeme dienten als Entscheidungshilfe für die Optimierung der Lagerhaltungskosten. Daraus entwickelte sich schließlich die Materialbedarfsplanung (engl. Material Requirements Planning oder MRP) – ein System zur Verwaltung von Fertigungsprozessen, darunter Planung, Terminierung und Bestandskontrolle. Im Laufe der Zeit kamen weitere Funktionen hinzu, wie etwa Module zur Verwaltung von Finanzen und Kundenaufträgen. Aber je größer die Lösungen wurden, umso schwerfälliger und komplexer wurden sie leider auch, wodurch sie für den durchschnittlichen Geschäftsanwender schwierig zu handhaben waren. Für stark modifizierte Lösungen werden auch Upgrades komplizierter, was den Fortschritt zusätzlich bremst.

Damals wie heute spielen ERP-Lösungen eine wichtige Rolle, denn sie stellen Verbindungen zwischen den täglichen Geschäftsaktivitäten her – von der Beschaffung bis hin zu den Produktionsabläufen. ERP-Systeme können auch mühsame oder manuelle Aufgaben automatisieren und dabei helfen, Daten zu sortieren und nachzuverfolgen, von langen Artikellisten bis zum aktuellen Lagerbestand. Sinn und Zweck eines ERP-Systems ist die Verbesserung der Unternehmensproduktivität für den gesamten Fahrzeuglebenszyklus. Dieser reicht von der Entwicklung und Konstruktion bis hin zur Zusammenarbeit zwischen den Herstellern von Teilbaugruppen, der Lagerhaltung von Kleinteilen und Lieferungen an die Händler.

Die heute verfügbaren ERP-Systeme könnte man treffender als digitale Betriebsplattformen (DOP) bezeichnen, denn sie verfügen über fortschrittliche Leistungsmerkmale wie erweiterte Analysen, IoT-Funktionen (Internet der Dinge) und sogar die Integration von Robotertechnik und autonomen Fahrzeugen im Lager. ERP-Systeme werden ständig weiterentwickelt, um den Geschäftsanforderungen im Hinblick auf digitale Aspekte gerecht zu werden. Wenn diese Lösungen in der Cloud implementiert werden, bieten sie sogar noch mehr Vorteile. So hat Ihr Unternehmen beispielsweise die Möglichkeit, große Datenmengen zu speichern und rasche Skalierungen vorzunehmen, um auf Veränderungen in der Branche zu reagieren.

Neue digitale Technologien wie künstliche Intelligenz (KI), maschinelles Lernen (ML) und das Internet der Dinge (IoT) haben die Möglichkeiten erweitert, die eine ERP-Lösung Ihrem Unternehmen bieten kann. Moderne ERP-Systeme mit integrierten KI-gesteuerten Analysen bieten Ihnen einen Echtzeitüberblick über die Vorgänge im gesamten Unternehmen. Dabei können Sie sich einen detaillierten Einblick in Einflussfaktoren und die wahrscheinlichen Ergebnisse verschaffen. So können Sie zum Beispiel die verfügbaren Ressourcen, die Anlagenleistung, vorhergesagte Umsätze und prognostizierte Rentabilität bestimmen.

Was spricht für modernes ERP von Infor®?

Einfachere Einführung

- Bereits enthaltene Funktionen in CloudSuite™-Branchenlösungen für Unternehmensabläufe gehen über Finanz- und HR-Funktionen hinaus
- Mehrere Core-Engines ermöglichen die agile Entwicklung neuer und auf Branchengruppen zugeschnittener Funktionen
- Agiler Implementierungsprozess mit integrierten Implementation Accelerators und Best Practices, die die Amortisation beschleunigen
- Genau die Software, die Sie für Ihr Unternehmen benötigen, ganz ohne überflüssigen Code
- Skalierbarkeit für Zusatzkapazitäten und -fähigkeiten entsprechend der Bedarfsentwicklung

Branchenspezifische Funktionen

- Erstklassige Zusammenarbeit – lieferanten-, kunden-, konfigurations- und designübergreifend
- 90 % der branchenspezifischen Funktionen sind integriert/konfigurierbar
- Kontinuierliche Cloud-Upgrades enthalten neue branchenspezifische Funktionen, die je nach Bedarf zugeschaltet werden können
- Minimaler Anpassungsbedarf für zukünftige Flexibilität und optimiertes Kosten- und Risikomanagement

Cloud- und Technologieökosystem

- Multi-Tenant-Cloud für Integration, Workflows, kontextbezogene BI, IoT & KI
- Standardbasierte Middleware für die API-Integration zwischen Infor-Anwendungen, Anwendungen von Drittanbietern und IoT
- Daten- und Analysedienste für kontextbezogene Erkenntnisse auf Unternehmensebene
- Globale Cloud-Infrastruktur mit Amazon® Web Services (AWS) für Agilität, Skalierbarkeit, Sicherheit

Warum schieben einige Unternehmen die ERP-Modernisierung hinaus?

Eine Reihe von Missverständnissen kann die Unternehmensleitung davon abhalten, eine Modernisierung anzugehen und ein ERP-System in die Cloud zu verlagern. Dazu gehört die Auffassung, die Cloud wäre nicht sicher und außerdem teurer. Dass Ausfälle viel häufiger auftreten würden und es bei Cloud-basierten ERP-Systemen nur ein „Einheitsmodell“ gäbe, sind weitere Fehlannahmen. Viele Verantwortliche sind vielleicht auch besorgt, dass eine ERP-Implementierung zu massiven Störungen im Betrieb führen wird, die die Kundenbetreuung beeinträchtigen und sich negativ auf das Erreichen finanzieller Ziele auswirken.

Ein ERP-Upgrade ist sicherlich kein kleines Unterfangen. Durch bewährte Strategien für Change Management, Implementierungstools und sofort einsatzbereite branchenspezifische Funktionen lassen sich jedoch Risiken vermeiden. Die Kontrolle des Projektumfangs, die Zusammenstellung des richtigen Teams für die Umsetzung des Prozesses und die Unterstützung durch die Führungsebene tragen ebenfalls dazu bei, dass Aufgaben termingerecht ausgeführt werden und Sie dabei Ihre vorrangigen Ziele im Auge behalten.

Die Lösung für die aktuellen Herausforderungen im Automobilsektor

Für Unternehmen in der Automobilbranche sind die Vorteile moderner ERP-Lösungen besonders bedeutsam. Fahrzeuge werden heute immer mehr zu hypervernetzten Hightechprodukten, die ganz auf das Benutzererlebnis ausgerichtet sind. Hersteller und Zulieferer stehen vor der Herausforderung, mit dem Innovationstempo Schritt zu halten. Die Suche nach neuen Lieferanten und Partnerschaften sowie der Aufbau von regionalen Lagerknotenpunkten sind weitere aktuelle Marktanforderungen, denen Sie nur mit hochflexiblen ERP-Lösungen gerecht werden. Die Störungen, die durch den **gravierenden Engpass bei Mikrochips-Lieferungen** verursacht wurden, sind wahrscheinlich das dramatischste Beispiel dafür, wie wichtig Transparenz und Flexibilität sind. Unternehmen, die über cloudfähige Lösungen für die Lieferkettenplanung verfügen, können sich besser auf die Volatilität einstellen, Lieferverzögerungen prognostizieren und mit alternativen Lieferanten zusammenarbeiten.

Automobilunternehmen, von OEMs bis hin zu Zulieferern, können Echtzeitdaten, globale Ansichten gängiger Versandrouten und KI-gestützte Analysen nutzen, um Risiken einzudämmen und Störungen zu minimieren. Es wird erwartet, dass der Chipmangel noch bis ins Jahr 2023 hinein Auswirkungen zeigen wird. Wenn Sie jetzt in diese Technologie investieren, können Sie dadurch potenzielle Umsatzeinbußen unter Kontrolle bringen.

Die wichtigsten Vorteile von Investitionen in modernes ERP

Vorausschauende Unternehmen, die in puncto Innovationen immer auf dem neuesten Stand bleiben wollen, investieren in moderne ERP-Systeme, die in der Cloud bereitgestellt werden. Die Produktivitäts- und Prozessverbesserungen wiegen etwaige Störungen deutlich auf. Die Modernisierung hat strategische Auswirkungen auf Ihr Unternehmen.

Profitieren auch Sie von den erheblichen Vorteilen eines modernen ERP-Systems:

- **Benutzerfreundlichkeit:** Wenn Ihre Mitarbeiter das ERP-System nicht nutzen können, rentiert sich diese Investition einfach nicht für Sie. Cloud-Systeme, die immer auf den neuesten Stand gebracht werden, sind benutzerfreundlicher. Sie erleichtern es den Mitarbeitern, nach Daten zu suchen und sie in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.
- **Fundiertere Geschäftsentscheidungen:** Mithilfe von Unternehmensanalysen können Unternehmen in der gesamten Automobillieferkette Verbindungen zwischen Daten über die einzelnen Geschäftsbereiche hinweg herstellen und Gesamtergebnisse und Leistungskennzahlen bis hin zu funktionalen Faktoren aufschlüsseln. Moderne ERP-Systeme stärken das „analytische Denken“ im Unternehmen, um die Datenunterstützung bei der Entscheidungsfindung auszubauen und die betriebliche Effizienz zu steigern. Durch Abgleichen der Leistungskennzahlen des Unternehmens mit den Abteilungszielen haben Teams und jeder einzelne Mitarbeiter ein klareres Bild davon, wie sich ihre Prioritäten auf die Gesamtleistung des Unternehmens auswirken.

- **Schnelle Amortisierung:** Für geschäftliche Entscheidungsträger ist das ROI eine zentrale Größe. Dank moderner ERP-Systeme können die Teams durch Geschäftsanalysen, Szenarioplanung und Wirtschaftlichkeitsrechnungen besser skalieren und in der Kommunikation mit der Geschäftsführung konkreter werden. Wenn komplett nachvollziehbar ist, welche Faktoren die aktuellen finanziellen Ergebnisse beeinflussen, und dann smarte Tools zur Modellierung zukünftiger Ergebnisse zur Verfügung stehen, wirkt sich das positiv auf die Entscheidungssicherheit der Teams aus. Darüber hinaus werden sie von ihren Führungskräften stärker unterstützt, weil diese wissen, dass Unternehmensressourcen intelligent eingesetzt werden.
- **Attraktivität für neue Talente und Mitarbeiterbindung:** Zahlreiche Mitarbeiter, die in vielen Jahren undokumentiertes Wissen und Erfahrung in der Produktion aufgebaut haben, nähern sich dem Rentenalter. Das stellt die Autobauer und -zulieferer vor gewaltige Herausforderungen, zumal die jüngere Arbeitnehmergeneration den Herstellungssektor bei der Karrierewahl eher vernachlässigt. Ohne diese Mitarbeiter kann Ihr Unternehmen jedoch nicht existieren. Sie brauchen benutzerfreundliche Cloud-Technologie, die den Erwartungen und der Arbeitsweise der neuen Generation der „Digital Natives“ entgegenkommt. Die verwendete Software sollte also in ihrem Look-and-Feel dem entsprechen, was die Mitarbeiter aus ihrem persönlichen Alltag kennen, und für sofortigen Datenzugang und für Zusammenarbeit ausgelegt sein. Für viele Hersteller und ihre Zulieferer sind moderne Cloud-ERP-Systeme ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal, wenn es darum geht, diese Generation von Arbeitnehmern anzusprechen.
- **Aufbrechen von Geschäftssilos:** Durch die Ausweitung der ERP-Funktionen mit einer modernen Plattform über den Betrieb hinaus können Automobilhersteller und -zulieferer die Zusammenarbeit über die einzelnen Funktionsbereiche hinweg verstärken. Das optimiert die Arbeitsabläufe und sorgt für mehr Produktivität. Durch bessere Kommunikationsmöglichkeiten und ausgestattet mit funktionsübergreifenden Daten sind die Teams in der Lage, Durchlaufzeiten kurz zu halten und noch genauer zu arbeiten. Die nativen Social-Tools von ERP-Systemen ermöglichen den Austausch umfassender Informationen über Regionen und Zeitzonen hinweg. Dabei werden die verschiedensten Endgeräte unterstützt, mit denen zeit- und ortsunabhängiges Arbeiten möglich ist.
- **Unkomplizierte Zusammenarbeit:** Die leistungsfähigsten ERP-Systeme unterstützen umfeldorientierte Anforderungen für den Austausch von Informationen mit Lieferanten und Kunden. Die vernetzte Unterstützung von Prozessen wie Lieferketten-, Produktlebenszyklus- und Auftragsmanagement trägt dazu bei, die Durchlaufzeiten zu verkürzen, die Genauigkeit zu erhöhen und die allgemeine Geschäftsflexibilität zu verbessern. Analysen für kontextbezogene Entscheidungen berücksichtigen Daten von Drittanbietern – von Lagerbeständen über Durchlaufzeiten bis hin zu Nachfrageprognosen. Dadurch lassen sich Planung, Terminierung sowie Kosten- und Risikomanagement verbessern.
- **Bessere Ergebnisse bei zentralen Leistungskennzahlen:** Wenn Fertigungsunternehmen und ihre Zulieferer die neuesten ERP-Versionen einsetzen, registrieren sie bei einer Reihe von Kennzahlen deutliche positive Trends. Das gilt etwa für die Liefertreue, den Lagerumschlag, die Einhaltung interner Zeitpläne und Betriebskostensenkungen. Die Agilität und Zuverlässigkeit der Lieferkette gehören zu den Leistungsverbesserungen, die sich direkt auf das Endergebnis auswirken. Die dabei erzielten Einsparungen können die Amortisierungszeit verkürzen und eine erhebliche Investitionsrendite bieten.

- **Einsatz neuer Technologien:** Analysen, Mobilität, Cloud, Partnernetzwerke und das Internet der Dinge (IoT) sind in modernen Produktions- und Vertriebsumgebungen ein Muss. So können in Fabriken beispielsweise zustandsbezogene Daten von Sensoren erfasst werden, die in Maschinen und Anlagen eingebaut sind. Wenn diese Daten dann mit fortschrittlichen Funktionen analysiert werden, können Anzeichen für einen Leistungsabfall oder einen Ausfall frühzeitig erkannt werden. Durch diese Vorwarnung können Sie Vorkehrungen treffen, wie z. B. Ersatzteile bestellen oder Arbeiten umverteilen.

Kontinuierliches Wachstum dank modernem ERP

Die Automobilindustrie befindet sich in einem radikalen Wandel. Neue Geschäftsmodelle, Produkte, Standorte sowie rechtliche Belange müssen unterstützt werden. Alte Technologie wird den Anforderungen des neuen Branchenumfelds möglicherweise nicht gerecht. Moderne ERP-Softwareanbieter ergänzen ihre Lösungen laufend durch neue, oft branchenspezifische Best Practices, die die Wettbewerbsfähigkeit sichern. Dadurch wird Ihr Unternehmen in die Lage versetzt, den Umfang seiner Betriebsaktivitäten zu skalieren, veränderte Anforderungen zu erfüllen, Wachstum zu unterstützen und mit dem raschen Wandel Schritt zu halten.

WEITERE INFORMATIONEN 

Folgen Sie uns:     



Infor ist einer der weltweit führenden Anbieter von Business-Cloud-Software, die auf ausgewählte Branchen spezialisiert ist. Über 65.000 Unternehmen in mehr als 175 Ländern vertrauen auf die 17.000 Mitarbeiter von Infor, um ihre Geschäftsziele zu erreichen. Weitere Informationen finden sich unter www.infor.de.

Copyright© 2022 Infor. Alle Rechte vorbehalten. Die hier aufgelisteten Wort- und Designmarken (Name, Logo) sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor und/oder deren Tochtergesellschaften und sonstiger verbundener Unternehmen. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen. www.infor.com

Infor (Deutschland) GmbH, Zollhof 11-15, 40221 Düsseldorf, www.infor.de

INF-2611562-de-DE-0522-1